

# Loßburg mit Rücken zur Wand

**Tischtennis** Lützenhardter Damen verlieren Spitzenspiel / Bezirk Schwarzwald

Von Oskar Wössner

In der Verbandsliga steht der TTC Loßburg nach dem 4:9 in Eislingen nun mit dem Rücken zur Wand, denn die Chancen der Schwarzwälder auf den Klassenerhalt bewegten sich mit dieser Niederlage gegen null.

Vorsitzender Jürgen Baader konnte sich zwar diese klare Niederlage nicht erklären, hat aber immer noch Hoffnung, dass es noch reichen könnte: »Alle kommenden Partien sind jetzt Schicksalsspiele, in denen wir sehr wohl Chancen

auf Punkte haben.« Dabei begannen die Begegnung in Eislingen für die Loßburger vielversprechend, denn Jiri Ezer/Simon Letzguß und Andras Krenhardt/Stefen Müller sorgten in den Doppeln für eine 2:1-Führung, und Arno Egger/Heiko Reinhardt verpassten mit einem 9:11 im Entscheidungssatz nur knapp ein 3:0.

Doch in den Einzeln nahm das Unheil schnell seinen Lauf: Marko Prcce, Christian Cavatoni, Daniel Fauser, Andreas Bachhofer, Bernhard Ehni und Jochen Regelmann brachten die Gastgeber bis zur Halbzeit auf 7:2 nach vorne. Dann folgte im vorderen Paarkreuz ein kurzes Aufbäumen der Loßburger: Prcce - Kren-

hardt 6:11, 3:11, 13:11, 6:11, Cavatoni - Ezer 5:11, 11:7, 7:11, 7:11. Nun hätten Siege in der Mitte die Sache noch einmal spannend gemacht, aber es kam anders: Fauser - Müller 11:4, 4:11, 11:4, 6:11, 11:6, Bachhofer - Egger 7:11, 11:5, 5:11, 11:3, 11:7. Die Pause kommt den Loßburgern gerade recht, denn nun gilt es alle Kräfte zu bündeln für das nächste Heimspiel gegen Unterboihingen.

In der Verbandsklasse zogen die Damen des TTC Lützenhardt im Spitzenspiel in Eislingen mit 4:8 den Kürzeren und verpassten damit die Vorentscheidung um Titelkampf. Zunächst fanden die Lützenhardterinnen ganz schlecht ins Spiel, denn Nejlja Yaman/Jessica Stickel unterlagen Martina Ziese/Lavinia Dürr mit 6:11, 11:9, 11:3, 7:11, 9:11, und da Julia Gutekunst/Vereena Riedt gegen Susanne Bley/Ingrid Reiner chancenlos waren, führten die Gastgeberinnen nach den Doppeln mit 2:0. In den folgenden Einzeln überzeugte zwar Nejlja Yaman mit drei Punkten, aber außer ihr hatte lediglich Julia Gutekunst noch ein Erfolgserlebnis.

Für Eislingen holten Ingrid Reiner, Martina Ziese und Lavinia Dürr mit je zwei Einzeln die Punkte zum Sieg. Damit ist der Vorsprung der Lützenhardterinnen auf einen Zähler geschmolzen, und bei der Ausgeglichenheit der Teams stehen nun nur noch Endspiele auf dem Programm.

## BLICK AUF DIE GRÜNEN PLATTEN

### DAMEN

**Verbandsklasse Süd:** TG Schömburg - PSV Heidenheim 8:4, TSV Untergröningen - TSV Gärtringen II 8:4, TSV Eningen - TTC Lützenhardt 1976 8:4.

1. Lützenhardt 1976	10 75:39	17:3
2. TSV Eningen	10 74:50	16:4
3. TSV Untergröningen	10 68:65	10:10
4. TG Schömburg	11 67:72	9:13
5. TSV Herrlingen III	9 48:61	8:10
6. SV Weiler	10 57:67	8:12
7. PSV Heidenheim	10 54:69	6:14
8. TSV Gärtringen II	10 53:73	6:14

**Damen Landesliga Gr. 3:** TSV Eningen II - TG Schwenningen 2:8.

1. TG Schwenningen	8 63:34	15:1
2. VfL Sindelfingen II	7 48:32	9:5
3. TV Dorstetten	7 44:43	8:6
4. TSV Eningen II	8 48:45	8:8
5. TTC Mühringen	8 49:49	7:9
6. FC Mittelstadt	8 24:56	4:12
7. VfL Dettenhausen	6 30:47	1:11
8. SV Mittelalt-Obertal zurückgezogen		

**Bezirksliga Gr. 6:** TSV Grafenau III - TT Klosterreichenbach 4:8, TSV Höfingen - MUTTV Bad Liebenzell 0:8.

1. Bad Liebenzell e.V.	11 88:7	22:0
2. SV Böblingen III	9 67:41	15:3
3. TSV Höfingen	11 63:61	13:9
4. Klosterreichenbach	10 50:64	9:11
5. VfL Sindelfingen III	9 50:58	8:10
6. Weil der Stadt	10 50:71	7:13
7. TSV Grafenau III	11 57:72	7:15
8. SF Gechingen	11 36:87	1:21

5. TV Dorstetten	13 59:52	14:12
6. SV Böblingen II	15 63:68	13:17
7. TSV Grafenau	13 55:58	12:14
8. TT Altburg	13 48:56	11:15
9. VfL Sindelfingen	13 29:68	6:20
10. TSV Gärtringen	14 13:84	0:28

### MÄDCHEN U18

**Landesliga Gr. 3:** TT Klosterreichenbach II - TTC Ottenbronn 5:5.

1. CVJM Gröntenal	11 65:13	21:1
2. TTC Ottenbronn	9 47:33	14:4
3. Klosterreichenbach II	10 48:44	11:9
4. TSV Grafenau	10 40:50	8:12
5. TV Oberhaugstett	8 28:40	6:10
6. Klosterreichenbach III	10 35:54	6:14
7. TSV Gärtringen	10 29:58	2:18
8. TTC Otterdingen (Z)	0 0:0	0:0

### BEZIRK SCHWARZWALD DAMEN

**Bezirksklasse:** VfL Stammheim - TV Oberhaugstett 8:1.

1. Bad Liebenzell II	12 84:36	20:4
2. TTC Mühringen II	11 82:30	19:3
3. VfL Stammheim	11 78:46	17:5
4. TTC Egenhausen	12 73:48	16:8
5. TTF Althengstett	11 76:41	14:8
6. Klosterreichenb. II	11 55:51	11:11
7. TTF Althengstett II	11 51:72	10:12
8. TV Oberhaugstett	12 36:9	14:20
9. SF Gechingen II	12 38:91	13:21
10. TTC Birkenfeld	11 21:88	0:22

### HERREN

**Bezirksklasse:** CVJM Gröntenal - WSV Schömburg 9:3, SF Salzstetten - VfL Nagold 9:7, TISSCHTENNIS Altburg - TTC Lossburg-Rodt II 8:8, TTF Althengstett - TV Oberhaugstett 1:9, TV Calmbach II - TT Klosterreichenbach 9:4.

1. Oberhaugstett	14 122:57	25:3
2. SF Salzstetten	14 119:61	24:4
3. CVJM Gröntenal	15 118:88	19:11
4. Lossburg-Rodt II	14 108:88	18:10
5. VfL Nagold	14 98:95	16:12
6. TTF Althengstett	14 99:92	14:14
7. TV Calmbach II	15 98:102	14:16
8. WSV Schömburg	14 81:104	11:17
9. Unterr.-Dennj.	14 83:109	9:19
10. TT Altburg	14 63:117	5:23
11. Klosterreichenb.	14 49:125	1:27

**Kreisliga Calw:** TTC Birkenfeld II - MUTTV Bad Liebenzell e.V. III 7:9, TV Calmbach III - SF Gechingen 1:9, TTC Ottenbronn III - VfL Stammheim 8:8, TTF Althengstett II - TSV Wildbad 4:9.

1. SF Gechingen	13 117:45	26:0
2. TSV Wildbad	13 93:89	14:12
3. TTC Birkenfeld II	12 87:74	13:11
4. VfL Stammheim	12 92:80	13:11
5. Ottenbronn III	12 92:90	13:11
6. TV Neuenbürg	13 93:96	13:13
7. Bad Liebenzell III	14 92:103	12:16
8. Althengstett II	12 66:88	9:15
9. TT Altburg II	12 67:101	6:18
10. TV Calmbach III	11 55:88	5:17

**Kreisliga A Calw:** TTG Unterreichenbach-Dennjacht II - TV Calmbach IV 9:4, TTF Althengstett III - TV Oberhaugstett II 3:9, VfL Stammheim II - TTC Egenhausen 8:8, TV Höfen - VfL Nagold II 9:2, TTC Birkenfeld III - WSV Schömburg II 8:8.

1. Oberhaugstett II	12 108:30	24:0
2. Unterr.-Dennj.	13 106:67	20:6
3. TTC Egenhausen	13 96:91	16:10
4. Schömburg II	13 90:89	16:10
5. TV Höfen	12 88:68	13:11
6. Birkenfeld III	12 80:86	10:14
7. TV Calmbach IV	11 70:85	9:13
8. Althengstett III	13 76:96	9:17
9. Stammheim II	12 64:98	5:19
10. VfL Nagold II	13 47:115	2:24

**Kreisliga B Calw:** TSV Hirsau - TV Calmbach V 9:6, TTC Ottenbronn IV - TV Oberhaugstett III 4:9, MUTTV Bad Liebenzell IV - TV Ebhausen 9:4, TT Altburg III - TSV Wildbad II 4:9.

1. Oberhaugstett III	12 106:43	22:2
2. TSV Hirsau	12 104:50	22:2
3. Bad Liebenz. IV	13 104:77	19:7
4. SF Gechingen II	12 77:76	14:10
5. TSV Wildbad II	12 80:86	11:13
6. TV Ebhausen	12 84:83	10:14
7. TV Calmbach V	12 80:83	9:15
8. Althengstett IV	12 76:91	9:15
9. Ottenbronn IV	12 60:100	6:18
10. TT Altburg III	13 35:117	0:26

**Kreisliga C Calw:** TTF Althengstett V - TTC Birkenfeld IV 2:9, VfL Stammheim IV - SV Gültlingen 0:9, TV Neuenbürg II - TTG Unterreichenbach-Dennjacht III 7:9, VfL Stammheim III - TSV Wildbad III 9:0, Bad Liebenzell V - TTC Egenhausen II 4:9.

1. SV Gültlingen	14 125:38	27:1
2. TV Neuenbürg II	13 111:40	21:5
3. Unterr.-Dennj. III	15 120:84	21:9
4. Birkenfeld IV	14 103:79	17:11
5. Stammheim III	14 96:83	17:11
6. Schömburg III	14 97:91	16:12
7. Bad Liebenzell V	13 73:91	10:16
8. Egenhausen II	14 68:108	8:20
9. Stammheim IV	14 59:109	8:20
10. Althengstett V	14 77:114	7:21
11. TSV Wildbad III	13 25:11	70:26

**Kreisliga D Calw:** TV Calmbach VI - TT Altburg IV 9:0.

1. Oberhaugstett IV	12 105:30	22:2
2. SF Gechingen III	13 106:44	21:5
3. TV Calmbach VI	12 93:59	20:4
4. SV Gültlingen II	12 86:55	16:8
5. Schömburg IV	12 87:59	15:9
6. TSV Hirsau II	12 74:84	12:12
7. SF Gechingen IV	14 79:102	11:17
8. Emmingen e.V.	14 55:122	4:24
9. Emmingen e.V. II	13 41:113	3:23
10. TT Altburg IV	12 48:106	2:22

# TTC Mühringen gewinnt Bezirksduell

**Tischtennis** Glatten macht Boden gut / Baidersbronn bleibt Schlusslicht

(wö). In der Landesliga setzte sich der TTC Mühringen im Bezirksduell gegen die »Zweite« des TTC Ottenbronn mit 9:4 durch. Nach den hohen Niederlagen in Herrenberg und Gärtringen lieferten die Mühringer ein komplettes Kontrastergebnis.

Der Schlüssel zum Erfolg lag im vorderen Paarkreuz, wo die Gastgeber den Maximalerfolg schafften: Raff - Krumtüniger 8:11, 9:11, 11:8, 12:10, 11:9, Schmidt - Hammann 11:5, 9:11, 6:11, 11:8, 11:9, Raff - Hammann 11:3, 11:7, 11:7, Schmidt - Krumtüniger 11:8, 5:11, 11:7, 7:11, 11:4.

Zudem hatten im hinteren Paarkreuz Frank Bolanz und Dietmar Schramm gegen die Ottenbronner Ersatzleute aus der »Vierten« keine Probleme. Auf Ottenbronner Seite überzeugten in der Mitte Michael Holzhausen (2) und Achim Kappler mit einem Sieg gegen Schüle. Nach der Partie resümierte im Lager der Mühringer ein zufriedener Rüdiger Schmidt: »Für beide Mannschaften ging's ja um nichts mehr, und so konnte sich locker ein gutes Spiel entwickeln. Dass wir vorne so erfolgreich wären, hat bei uns keiner erwartet.«

In der Bezirksliga machte der SV Glatten mit einem 9:5-Sieg über den TTC Birkenfeld im Kampf um den Klassenerhalt weiteren Boden gut. Nach dem 2:1 in den Doppeln blieben beide Teams bis zum 4:3 zunächst auf Augenhöhe: Ralf Fuchs und Oliver Witzelmaier



Für Achim Kappler und seine Kameraden vom TTC Ottenbronn II war beim Gastspiel in Mühringen nichts drin. Foto: Stark

punkteten für Glatten, Frank Ehmer und Julian Bühler für Birkenfeld. Im hinteren Paarkreuz schafften dann Gerd Galetzka und Erkan Kiris die Vorentscheidung. Anschließend war Ralf Fuchs erneut erfolgreich, während Dieter Herrigel und Thorsten Hofheinz noch einmal dagegenhalten konnten. Die endgültige Entscheidung fiel dann in den beiden folgenden Partien: Witzelmaier - Bühler 11:8, 12:10, 7:11, 3:11, 11:5, Galetzka - Giorgini 11:8, 8:11, 9:11,

11:3, 11:3. Schlusslicht bleibt dagegen der SV Baidersbronn, der in Höfingen mit 5:9 den Kürzeren zog. Bis zum 6:5 hielten die Murgtöler auch mit, hatten aber in der Folge kein Glück mehr: Müller - A. Klumpp 11:8, 8:11, 11:7, 9:11, 11:7, Richter - Mayer 11:4, 11:8, 6:11, 9:11, 18:16, Scheef - Möhrlein 4:11, 11:6, 11:4, 11:6. Zuvor spielten die Baidersbronner im Spitzenpaarkreuz ausgeglichen: Wenz - Clödy 11:5, 11:9, 11:7, Ludwig - T.

Klumpp 8:11, 10:12, 8:11, Enz - T. Klumpp 11:8, 8:11, 11:9, 11:5, Ludwig - Clödy 8:11, 11:8, 6:11, 7:11. In der Mitte hatten Andreas Klumpp und Thomas Mayer im ersten Durchgang beide Spiele gewonnen, im zweiten beide verloren. Damit wird es für die Baidersbronner immer schwerer, noch einmal unten wegzukommen. Die Truppe kann zwar mit vielen Teams mithalten, aber um zu Punkten zu kommen, klemmt es meist an einer Stelle im Team.

# Salzstetten hält den Zweikampf offen

**Tischtennis** Oberhaugstett mit souveräner Leistung / Bezirksklasse

(wö). Salzstettens Mannschaftssprecher Heiko Müller sprach nach dem 9:7 gegen Nagold von einem verdienten Sieg, fügte aber sogleich hinzu: »Wir sind noch einmal mit einem blauen Auge davon gekommen.«

Schließlich geriet die Rechnung der Salzstetter gleich zu Beginn durcheinander, als ihr Paradedoppel Markus Frank/Heiko Müller gegen die Routiniers Hansjörg Hammann/Gottfried Kowallik den Kürzeren gezogen hatte und die Gäste mit 2:1 in Führung gegangen waren. Diesen Vorsprung behaupteten die Nagolder dann auch mit Punkten durch Michael Wandlowsky, Gottfried Kowallik, Uli Benz, Angelo Cuomo und Hansjörg Hammann bis zum 7:6, ehe die Hausherren doch noch auf die Siegesstraße fanden: Hol-

der - Benz 11:6, 11:7, 11:6, Singer - Frey 11:8, 8:11, 11:6, 11:2, Frank/Müller - Cuomo/Wandlowsky 11:6, 11:9, 3:11, 11:3.

Zuvor waren bei ihnen in den Einzeln Markus Frank, Heiko Müller und Sven Hol-

der ungeschlagen geblieben. Die Nagolder zeigten erneut, dass sie auch für die Spitzenmannschaften gefährlich sind. Die Salzstetter hoffen, dass sie auch gegen Spitzenreiter TV Oberhaugstett ihr Bestes geben werden.

Eine Hoffnung der Salzstetter ging hingegen nicht in Erfüllung, denn Spitzenreiter TV Oberhaugstett landete in Althengstett einen überraschend deutlichen 9:1-Sieg. Die Althengstetter traten allerdings ohne Thomas Fleisch, Sven Riedel und Reiner Hoppe an. Nachdem Jens Strauss/Uwe Flik für die Hausherren ein Doppel gewonnen hatten, schaffte in den Einzeln gerade einmal Patrick Flik noch einen einzigen Satzgewinn gegen Gerhard Volz.

Oliver Schaible, Harald Baitinger, Andreas Lemke, Simon Schneckenburger, Hermann Schwenker und abermals Oliver Schaible zeigten sich hier drückend überlegen und ließen zu keiner Zeit Zweifel am Sieg der Oberhaugstetter aufkommen.



Der TV Oberhaugstett - hier Andreas Lemke und Simon Schneckenburger (rechts) - ließ in Althengstett von Anfang an nichts anbrennen. Foto: Stark